

# Länder und Ver.di einigen sich auf Lohnerhöhung

Beitrag von „schlauby“ vom 17. März 2009 18:11

Zitat

wir halten von 8.00 bis 13.00 Uhr Unterricht, macht 5 Stunden,

Ich komme um 7.30 und verlasse die Schule um ca. 13.30 Uhr. Das sind 6 Stunden am Tag, also 30 Stunden in der Woche. Hinzu kommt 1 AG Stunde, das sind 31 reine "Unterrichtsstunden".

Zitat

ich gehe jetzt mal von 2 Stunden Vor- und Nachbereitung aus. Macht 7 Stunden.

2 Stunden reichen mir, wenn ich eine Woche lang "Buchunterricht" mache. Das mache ich, wenn ich ziemlich schlapp bin oder einfach keine Zeit habe. Normalerweise sind es eher 3 bis 4 Stunden (inkl. Test, Hefte, etc. kontrollieren). Freitags wird gar nicht gearbeitet, Sonntags dagegen mal mehr (Stationen, Projekte, etc.).  $4 \times 3 \text{ Stunden} + 5 = 17 \text{ Stunden Vorbereitung}$ .

Zitat

Natürlich zu Zeugniszeiten viel viel mehr. Aber dafür haben wir 14 Wochen Ferien und ein normaler Arbeitnehmer hat nur 6 Wochen Urlaub, also das sind 8!!!

Jetzt hast du einen entscheidenden Teil unserer Arbeit vergessen oder in Bayern läuft das Rad noch anders. Ich habe mindestens einmal die Woche eine Konferenz. Hinzu kommt Konzeptarbeit, Teamtreffen, Elterngespräche, Gespräche mit außersch. Einrichtungen (...), Einkäufe für den Unterricht, Klassenfahrten (inkl. Vorbereitung), Fortbildungen, Nachmittags- und Wochenendveranstaltungen, Elternabende, Zeugnisse, ... ..

Ich will mal nicht übertrieben, aber bei mir sind das locker ~4 Stunden/Woche.

Das macht mindestens 52 ( $31+17+4$ ) Stunden in der Woche. Und wenn ich mal richtig Lust habe, wird das deutlich mehr.

Klar, wenn ich voll müde bin, kann ich auch mal 'ne Woche Schwellenpädagogik betreiben. Aber das darf ich ja nicht als Dauerzustand beschreiben. Ich brauche mich mit meiner Arbeitszeit jedenfalls nicht verstecken. Das bezeugen übrigens auch anerkannte Studien, deutsche Lehrer arbeiten überdurchschnittlich viel!

p.s. Die Möglichkeit, seine Arbeitszeit frei einzuteilen, ist Geschmackssache: es gibt mindestens genauso viele Lehrer, die gerne einen geregelten Arbeitstag haben: 8 Uhr Beginn > 16 Uhr Schicht ... aber echtes ENDE, nix Baumarkt, nix Elterngespräche, nix Basteln, ...!